Amtliche Mitteilung Nr. 4/2023
Info Post, Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt
PA Stockerau, Zul.Nr. 47076W90U

Dahoam in

Großmugl

... und stolz drauf

GEMEINDE NACHRICHT

INHALT

Seite 4
Direktorenwechsel an der Volksschule Großmugl
Seite 7
Trinkbrunnen-KG Herzogbirbaum
Seite 12
Termine kostenlose Rechtsberatung

Dezember 2023

Informationsblatt der Marktgemeinde Großmugl

NÖ WOHNKOSTENZUSCHUSS 2023

Der von der NÖ Landesregierung beschlossene NÖ Wohnkostenzuschuss soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten und soll Menschen mit geringerem Einkommen in Zeiten enorm gestiegener Wohnkosten erleichtern.

Für Rückfragen steht die Hotline für den NÖ Wohnkostenzuschuss unter 02742/9005-15970 gerne zur Verfügung.

Antragstellung:
Die Antragstellung ist im Zeitraum von 23.10.2023 bis 31.12.2023 möglich.

Auch besteht die Möglichkeit, den Antrag auszufüllen, zu unterschreiben und per Mail an wohn-heizkostenzuschuss@noel.gv.at oder per Post an das Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Soziales und Generationenförderung; Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zu retournieren.

Wer kann den NÖ Wohnkostenzuschuss erhalten:

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreshaushaltseinkommen) nicht übersteigt:

*a) **20.000 Euro**, wenn an einer Adresse **eine einzige Person** ihren Hauptwohnsitz hat.*
*b) **50.000 Euro**, wenn an einer Adresse **mehrere Personen** ihren Hauptwohnsitz haben.*

Zusätzlich muss der Hauptwohnsitz in Niederösterreich sein und man muss dem berechtigten Personenkreis angehören.

Weitere Informationen zum Antrag und zu den Richtlinien finden Sie unter https://www.noe.gv.at/noe/Wohn-_und_Heizkostenzuschuss/Wohnkostenzuschuss.html

SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Das Jahr 2023 ist für mich bisher wie im Flug vergangen, war dies bei Ihnen auch so? Durch die vielen Projekte, die wir im heurigen Jahr abgearbeitet oder vorbereitet haben, verging die Zeit subjektiv gesehen noch schneller.

Nachdem wir im vorigen Jahr den Umbau vom Vereinslokal der Blasmusikkapelle und der Arztpraxis fertiggestellt haben, wurde heuer die Modernisierung vom Gemeindesaal und die Erneuerung der Außengestaltung im Bereich des Vereinslokals und der Arztpraxis umgesetzt.

Wir haben eine Wohnung der Gemeinde fertig renoviert, die seit August wieder vermietet ist und haben auch in der letzten Wohnung, die noch nicht renoviert war, mit den Renovierungsmaßnahmen begonnen.

Die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Kindergarten, der Volksschule, der Nachmittagsbetreuung und im Gemeindeamt hat reibungslos funktioniert und wir sehen schon, dass wir dadurch deutlich weniger Strom verbrauchen.

Im Sommer wurden in der Volksschule im Werkstattraum und in den ersten drei Klassenzimmern die Verrohrung der Heizung und die Heizkörper erneuert. Es wurde auch eine neue Versorgungsleitung für die Aula und die vierte Klasse verlegt, damit die Wärmeenergie auch wirklich dort ankommen kann.

Im Friedhof Großmugl hat es einige Gräber gegeben, die in den letzten Jahren heimgefallen sind. Im Herbst haben wir daher die übrig gebliebenen Fundamente entfernt, damit das Erscheinungsbild wieder ansehnlicher ist.

Das größte Projekt im heurigen Jahr war sicherlich die Wiederherstellung nach dem Glasfaserausbau. In allen Orten unserer Großgemeinde war eine flächendeckende Großbaustelle. Die Baufirmen haben nicht immer das gemacht, was vorher vereinbart wurde und somit kam es zu einem erhöhten Zeitaufwand für die Gemeinde und in weiterer Folge mussten manche Stellen von der Baufirma nachbearbeitet werden.

In Herzogbirbaum wurde von uns ein großer Bereich der Nebenanlagen neugestaltet und auch das Land hat die Landesstraße von der Ortseinfahrt von Großmugl kommend bis zum Kriegerdenkmal erneuert.

Ich bedanke mich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern, allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das gute Miteinander. Weiters bedanke ich mich auch für das entgegengebrachte Verständnis, dass die Öffnungszeiten am Gemeindeamt verkürzt werden mussten. Durch diese Maßnahme haben wir es geschafft, mit nur drei Mitarbeitern im Gemeindeamt die anfallende Arbeit abzuarbeiten. Daher auch ein besonderer DANK an unsere Büromitarbeiterinnen und unseren Büromitarbeiter.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für den Jahreswechsel und vor allem Gesundheit im kommenden Jahr.

Euer Bürgermeister

Ing. Christoph Mitterhauser

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Christoph Mitterhauser hält seine Sprechstunden
DI von 17:00 bis 19:00 Uhr ab

BÜRGERSERVICEZEITEN

Marktgemeinde Großmugl
Marktplatz 23
2002 Großmugl

MO	08:00 bis 12:00 Uhr
DI	17:00 bis 19:00 Uhr
MI	10:00 bis 12:00 Uhr
DO	geschlossen
FR	07:00 bis 10:00 Uhr

gemeindeamt@grossmugl.gv.at
02268/6610

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Großmugl

Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Großmugl

Texte und Satz:
Marktgemeinde Großmugl

Grafik & Layout:
Marktgemeinde Großmugl

Druck:
Dataform Media GmbH

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN UND SILVESTER

Das Gemeindeamt ist am 20. Dezember 2023 geschlossen. Am 22. Dezember 2023 ist das Bürgerservice letztmalig im Jahr 2023 geöffnet.

Aufgrund einer größeren Systemumstellung ist das Gemeindeamt vom 27. Dezember 2023 bis zum 11. Jänner 2024 geschlossen. Ab 12. Jänner 2024 steht das Bürgerservice wieder in gewohnter Form zur Verfügung. Die letzte Bürgermeistersprechstunde im Jahr 2023 findet am 19. Dezember statt. Die erste Bürgermeistersprechstunde im Jahr 2024 findet am 23. Jänner statt.

NEUIGKEITEN AUS DEM GEMEINDEAMT

Unsere Mitarbeiterin Birgit Kaufmann kehrt Mitte Dezember 2023 von der Karenz zurück. Montags und dienstags steht Ihnen Frau Kaufmann gerne zur Verfügung.

DIREKTORENWECHSEL AN DER VOLKSSCHULE GROSSMUGL

Im September 2018 hat Frau Dipl.Päd. Ingrid Sauer, MEd die Leitung der Volksschule Großmugl übernommen.

Mit 2. Oktober 2023 gab es nun einen Direktorenwechsel an der Volksschule Großmugl. Herr Ing. Krzysztof Chwalko, BEd hat nun die Leitung der Volksschulen Leitzersdorf, Niederhollabrunn und auch Großmugl übernommen.

Die Marktgemeinde Großmugl bedankt sich bei Frau Dipl.Päd. Ingrid Sauer, MEd für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Dipl.Päd– Ingrid Sauer, MEd und Bürgermeister Ing. Christoph Mitterhauser

Ing. Krzysztof Chwalko, BEd

Herr Ing. Krzysztof Chwalko, BEd ist seit 2018 im Schulverband Leitzersdorf/Niederhollabrunn als Lehrer tätig. Als neuer Schulleiter der drei Volksschulen Großmugl, Leitzersdorf und Niederhollabrunn möchte er zusätzlich zu Bewährtem eigene Ideen einbringen und die Schulentwicklung im Sinne anvertrauter Schülerinnen und Schüler vorantreiben. Sein Blick ist stets auf Verbesserungspotential, neue Ideen und Bewährtes gerichtet, damit die Lehrkräfte ihre Stärken einsetzen und sich weiterentwickeln können.

Die Marktgemeinde Großmugl heißt den neuen Schulleiter recht herzlich in der Marktgemeinde Großmugl willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

WARNWESTEN FÜR DIE SCHÜLER|INNEN DER VOLKSSCHULE GROSSMUGL

Die Erstklässler der Volksschule Großmugl erhielten von Bürgermeister Ing. Christoph Mitterhauser gelbe Warnwesten.

Mit dem Schuleintritt wurden die Kinder am Schulweg zu aktiven und selbstständigen Verkehrsteilnehmern, die nun bei jedem Wetter schon sehr zeitig unterwegs sind. Gerade Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Die Gefährdung wird durch schlechte Sichtverhältnisse (z.B. Nebel) erhöht.

Deshalb wäre das Tragen von Warnwesten und gut sichtbarer Kleidung vor allem für die jüngsten Verkehrsteilnehmer wichtig, um mehr Sicherheit auf deren Schulweg zu schaffen.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2024

Am **29. Jänner 2024** werden am Gemeindeamt die Anträge um Aufnahme in den Kindergarten Großmugl gemäß § 18 des Kindergartengesetzes entgegengenommen.

Die Eltern werden mittels Schreiben informiert, wann sie zur Einschreibung erscheinen können.

Der Antrag ist von den Erziehungsberechtigen zu stellen. Zur Kindergarteneinschreibung ist es erforderlich das einzuschreibende Kind mitzunehmen.

ABFUHRKALENDER 2024

In der Beilage erhalten Sie den Abfuhrkalender 2024. Bewahren Sie ihn so auf, dass er Ihnen das ganze Jahr 2024 immer zur Verfügung steht. Der Abfallverband Korneuburg bietet im Rahmen seiner Serviceleistungen ein SMS-Erinnerungsservice an. Sie werden via SMS auf Ihr Handy an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack sowie Biotonne erinnert. Die Anmeldung für dieses SMS-Erinnerungsservice erfolgt über die Homepage des Abfallverbands Korneuburg (www.korneuburg.umweltverbaende.at).

ABFALLVERBAND KORNEUBURG : SMS - SERVICE

„Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack“? Ihr Handy erinnert Sie dank unseres SMS-Service jetzt automatisch! Bereits über 6.000 Anmeldungen in den Verbandsgemeinden!

Im Rahmen unserer Serviceleistungen bieten wir Ihnen folgenden nützlichen Dienst an: Wir erinnern Sie via SMS auf Ihr Handy an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack und - so vorhanden - auch für die Biotonne.

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

Geben Sie uns im Online-Eintragungsformular unter „Bürgerservice“ dazu einfach Ihre Daten und Ihre Handy-Nummer bekannt und schon sind Sie angemeldet. Auch eine Abmeldung ist natürlich jederzeit möglich.

https://korneuburg.umweltverbaende.at

Kosten

Das Service steht angemeldeten Teilnehmern bis auf weiteres kostenfrei zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsausschluss

Für Verbindungsausfälle im Mobilfunkbereich oder andere technische Ursachen, die zu einer verspäteten oder verhinderten Zustellung von Nachrichten führen können, übernimmt der Abfallverband keinerlei Haftung. Ebenso können aus unzutreffenden Benachrichtigungen - resultierend aus falscher Sprengelzuordnung durch den Teilnehmer selbst, Irrtum oder anderen Gründen - keine Ansprüche abgeleitet werden. Bei den Abfuhrterminen haben im Zweifelsfall die in den schriftlich zugegangenen Abfuhrplänen enthaltenen Angaben Gültigkeit.

TRINKBRUNNEN IN DER KG HERZOGBIRBAUM

Abkühlung an heißen Orten oder an Orten, wo der Durst besonders groß ist.

Im Rahmen eines Förderprojekts des Klimafonds werden über die KLAR! 10vorWien (Klimawandelanpassungsregion 10vorWien) 23 Trinkbrunnen für die Region gefördert und in den Gemeinden Bisamberg, Enzersfeld, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Niederhollabrunn, Sierndorf und Stockerau errichtet.

Die Marktgemeinde Großmugl freut sich über einen Trinkbrunnen, der als freistehende Säule aus Edelstahl den Bewohner:innen ab sofort hygienisch sauberes Trinkwasser liefert. Der Brunnen verfügt über ein Selbstschlussventil und eine Ablassvorrichtung. Damit leistet Großmugl in Zusammenarbeit mit der KLAR! 10vorWien einen weiteren wertvollen Beitrag, um den Beeinträchtigungen der Gesundheit durch die hohen Temperaturen, sowie der vermehrten Hitzetage entgegen zu wirken.

Für die Einwohner:innen, aber auch für Radfahrer:innen und Wander:innen, die in der Region verweilen, wurde hier eine barrierefreie Maßnahme zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels geschaffen, die aus gesundheitlicher Sicht sehr wichtig ist. An heißen Tagen verspüren wir mehr Durst und genügend Flüssigkeitszufuhr ist essenziell für die Erhaltung der Gesundheit und die Vorbeugung von Hitzenotfällen. Zusätzlich konnte die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum weiter verbessert werden.

Der Trinkbrunnen der Gemeinde Großmugl befindet sich am Sportplatz in Herzogbirbaum. Er wurde vom Klimafonds im Rahmen des Förderprojekts Klimawandelanpassungsmodellregion mit einer Gesamtsumme von € 1.758,56 gefördert.

HUNDEABGABE UND HUNDEMARKE

Abgabenpflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Für zugelaufene Hunde muss die Abgabe entrichtet werden, wenn sie nicht binnen einem Monat dem Eigentümer übergeben oder, wenn dieser nicht festgestellt werden kann, sonst abgegeben werden. Wer einen Hund zur Pflege oder zur Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass für den Hund bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde eine Hundeabgabe entrichtet wird.

Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats der Gemeinde schriftlich durch den Hundehalter anzuzeigen. Nach Einlangen der Anzeige wird eine Hundeabgabemarke gegen Erstattung der Selbstkosten ausgefolgt. Die Abgabemarke behält ihre Gültigkeit bis zur Erstattung der Meldung, dass der Hund abgegeben worden ist, abhandengekommen ist oder verstorben ist.

Hinsichtlich jeden Hundes, welcher abgegeben worden, abhandengekommen oder verstorben ist, ist bei der Gemeinde **schriftlich eine Meldung zu erstatten und die Hundeabgabemarke abzugeben** bzw. wenn dies nicht möglich ist, ist in der Meldung Auskunft über den Verbleib der Hundeabgabemarke zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter. Bitte um Beachtung dieser Bestimmung. Sollte ein Hund beispielsweise im Dezember eines Jahres versterben und die Abmeldung erst im darauffolgenden Jänner vorgenommen werden, ist die Abgabe für dieses Jahr als gesetzliche Jahressteuer in voller Höhe zu entrichten. Für die Anmeldung und die Abmeldung gibt es Formulare am Gemeindeamt oder auf der Gemeindehomepage. Seitens der Aufsichtsbehörde wurde die Gemeinde auf diese Bestimmung ausdrücklich hingewiesen.

Die Bediensteten des Gemeindeamtes stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

NAH & FRISCH - NAFES-FÖRDERUNG

Das Geschäftslokal unseres Nah&Frisch - Kaufmannes Thomas Seiler wurde in den vergangenen Monaten modernisiert und es konnte unter Inanspruchnahme einer NAFES-Förderung die Nahversorgung in der Marktgemeinde Großmugl gesichert werden.

Neben dem Austausch von Regalen wurden unter anderem die Kühlanlagen erneuert und eine Klimatisierung des Verkaufsraumes und der Lagerräume umgesetzt. Durch den Austausch der Kühleinrichtung konnte ein äußerst großer Energieverbraucher modifiziert und der Stromverbrauch wesentlich gesenkt werden. Die Investitionskosten werden von der Marktgemeinde Großmugl mit Unterstützung einer NAFES-Förderung in Kooperation mit unserem Kaufmann Thomas Seiler getragen.

GROSSMUGL MACHT SICH MIT DER NEUEN DORF- & STADTERNEUERUNG AUF DEN WEG IN DIE ZUKUNFT

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 7. November in Leobendorf über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Großmugl war unter anderem auch Bgm. Ing Christoph Mitterhauser dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Großmugl bereit für die Zukunft

Die Vertreterinnen und Vertreter aus Großmugl zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Bgm. Ing. Christoph Mitterhauser betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Großmugl noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“

GEMEINDEABGABEN-ABBUCHUNGSAUFTRAG

Laufend bekommt man diverse Rechnungen zugeschickt, sodass man leicht den Überblick verlieren kann.

Ein Abbuchungsauftrag für alle anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Kanalgebühr, Müllgebühr etc.), wäre eine Erleichterung für Sie.

Er hat folgende Vorteile:

- Sie brauchen nicht an Zahlungstermine denken.
- Sie zahlen immer den korrekten Betrag und immer pünktlich. Es fallen dadurch keine Mahnspesen an.
- Die Zahlungsinformation erhalten Sie weiterhin wie gewohnt.

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

DUALE (ELEKTRONISCHE) ZUSTELLUNG DER VORSCHREIBUNGEN

Seit heuer besteht die Möglichkeit sich Vorschreibungen der Gemeinde elektronisch zustellen zu lassen. Diese werden Ihnen dann per Mail übermittelt und können ausgedruckt oder einfach abgespeichert werden. Dieser kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt.

Was bedeutet Duale Zustellung?

In der heutigen Zeit möchten viele auch unterwegs schnell und sicher die Post oder Dokumente empfangen. Die Duale Zustellung ist eine gute Möglichkeit, um dieser Anforderung nachzukommen! Duale Zustellung ist eine Verwaltungspraxis österreichischer Behörden, Dokumente vorrangig an ein elektronisches Postfach des Empfängers zu übermitteln und nur nachrangig die klassische Briefpost zu benutzen.

Was bedeutet das für Sie?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Weg zugestellt. Sobald elektronische Post für Sie bereitsteht, werden Sie per E-Mail verständigt und Sie brauchen sich keine Zugangsdaten merken. Sie können dadurch jederzeit und überall, praktisch, sicher und Spam-frei mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang Ihre elektronische Post von Ihrem Gemeindeamt abrufen. Dieses Service ist für Sie kostenlos!

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mail-Adresse, unter der Sie über den Eingang der Gemeinde-Vorschreibungen informiert werden möchten. Sobald ein neues Dokument an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail, wobei das Dokument diesem Mail nicht beiliegt. Im Mail ist ein Link zu dem Zustellstück inklusive des dazugehörigen Passwortes enthalten. Nach dem Klick auf den Link und der Eingabe des angeführten Passwortes können Sie das Zustellstück öffnen und speichern. Wird das Dokument von Ihnen jedoch nicht „elektronisch abgeholt“ (Klick Link, Eingabe Passwort), so wird Ihnen das Zustellstück, nach Ablauf einer Frist, per Post zugestellt.

Bei Interesse an diesem Service senden Sie uns bitte die ausgefüllte Einwilligungserklärung, welche Sie direkt am Gemeindeamt bekommen oder auf unserer Homepage www.grossmugl.gv.at unter Bürgerservice - Formulare und Downloads finden, mit Ihrer Unterschrift an birgit.bader@grossmugl.gv.at oder geben Sie diese persönlich am Gemeindeamt ab.

STRASSENBAU KG HERZOGBIRBAUM

Arbeiten für die Neugestaltung der L 27 in Herzogbirbaum sind abgeschlossen.

Am 7. September 2023 nahmen Abgeordneter zum NÖ Landtag Mag. Hubert Keyl in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Christoph Mitterhauser und dem Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Hollabrunn DI Daniel Leitl die Fertigstellung der Arbeiten für die Sanierung bzw. Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Herzogbirbaum Süd im Zuge der Landesstraße L 27 vor.

Ausgangssituation:

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden wie Spurrinnenbildungen bzw. teilweise Netzrisse und Verdrückungen in der Deckschichte entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 27 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Bohrkernuntersuchungen zeigten auch, dass kein Lagenverbund zwischen der Trag- und Deckschichte vorhanden war. Weiters fehlten geordnete Abstellflächen und die bestehenden Gehsteige waren sanierungsbedürftig bzw. fehlten in Teilbereichen.

Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Großmugl entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße L 27 sowie die Nebenanlagen im südlichen Bereich der Ortsdurchfahrt von Herzogbirbaum Süd zu sanieren bzw. neuzugestalten.

Die Landesstraße L 27 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von bis zu 1.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Seitens der Marktgemeinde Großmugl wurden vor den Straßenbauarbeiten zahlreiche Einbautenverlegungen bereits durchgeführt.

Ausführung:

Vom südlichen Ortsbeginn bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L 1093 (Bereich Kriegerdenkmal) wurde entsprechend des aufgetretenen Schadensbildes die Fahrbahn der Landesstraße L 27 saniert. Dabei wurde auf einer Länge von rund 340 m unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite von 6,00 m nach den Fräsarbeiten und Herstellung der Planie, eine 12 cm starke Tragschichte sowie eine 3 cm starke Deckschichte aufgebracht.

Die beidseitig der Landesstraße L 27 verlaufenden Gehsteige wurden saniert bzw. wo es die örtlichen Verhältnisse zugelassen haben neu errichtet.

Für den ruhenden Verkehr wurden geordnete Abstellmöglichkeiten geschaffen.

Weiters wurden die Hauszufahrten und die Entwässerungseinrichtungen den neuen Gegebenheiten angepasst.

Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung wurden von der Firma Strabag AG unter Sperre der L 27, die Arbeiten an den Nebenflächen von der Straßenmeisterei Sierndorf unter halbseitiger Verkehrsführung durchgeführt.

Im Anschluss wurden noch von der Kreuzung L 27 / L 1093 (Bereich Kriegerdenkmal) auf einer Länge von rund 600 m Richtung Norden der westlich der Landesstraße L 27 verlaufende Gehweg sowie die Einfahrten ebenfalls saniert. Die Fertigstellung ist im November 2023 erfolgt.

Die Kosten belaufen sich auf rund € 485.000,- wobei rund € 165.000.- auf das Land NÖ und rund € 320.000.- auf die Marktgemeinde Großmugl entfallen.

Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Großmugl bedanken sich bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern bzw. bei den Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Gewalt erkennen
& reagieren
Du hast das Recht auf ein gewaltfreies Leben!
Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und Gewaltschutzzentrum unterstützen Sie auf Ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.
0800 222 555 Frauenhelpline gegen Gewalt (0-24h)
0800 800 810 NÖ Frauentelefon oder
www.frauenberatung-noe.at
Alle Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick finden Sie unter:
www.land-noe.at/stopp-gewalt

demenzpro

DGKP
Ursula
Fichtberger

Begleitung bei der Angehörigenpflege

Schwerpunkt Demenz

Meine Angebote für Angehörige und Menschen mit Demenz (vor Ort)

- Pflegeberatung,
- Gedächtnistraining,
- Angehörigenbegleitung,
- Übung von Pflegetätigkeiten
- Umgang mit Hilfsmitteln,
- Basale Stimulation bei fortgeschrittener Demenz,
- Biografiearbeit,
- Training der Alltagsfähigkeiten,
- Hilfestellung beim Überwinden der ersten Hürden (Ämter, Ärzte, usw.)
- Schulung bzgl. Demenz und Kommunikation

0677 643 692 64 **www.demenzpro.at**

u.fichtberger@demenzpro.at

TERMINE FÜR DIE KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Auch im neuen Jahr 2024 haben Sie die Möglichkeit die kostenlose Rechtsberatung von den Notaren Dr. Alexander Mayer und Mag. Simon Kandlhofer im Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen.

Sie können einen Termin ohne Voranmeldung wahrnehmen.

Dienstag, 16.01.2024	17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 20.02.2024	17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 12.03.2024	17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 02.04.2024	17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 21.05.2024	17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 11.06.2024	17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 10.09.2024	17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 01.10.2024	17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 12.11.2024	17:00 - 18:00 Uhr

MODELLEISENBAHN BETRIEBSTAG DER IGE SIERNDORF

Sa. 16.12.2023 von 13.00 – 18.00
So. 17.12.2023 von 10.00 – 17.00
Sa. 23.12.2023 von 13.00 – 17.00
So. 24.12.2023 von 10.00 – 14.00

Veranstaltungsort

im Gemeindesaal der Marktgemeinde Großmugl

Am Bach 1, 2002 Großmugl

Eintritt: freie Spende

29 MITFAHRBANKERL DER KLEINREGION WEINVIERTLER FÜNF FÖRDERN DIE GEMEINSCHAFT UND DIE NACHHALTIGE MOBILITÄT

Die Kleinregion Weinviertler Fünf setzt sich für eine nachhaltige Mobilität und die Förderung der Gemeinschaft ein. In diesem Sinne freuen wir uns, dass nun in den Gemeinden Hausleiten, Sierndorf, Großmugl, Niederhollabrunn und Rußbach der Kleinregion Weinviertler Fünf bald 29 Mitfahrbankerl mit Mehrwert für die Bürger:innen zur Verfügung stehen. Diese einzigartigen Mitfahrmöglichkeiten sind das Ergebnis eines kooperativen Projekts, das die Mobilität in unserer Region weiter verbessern soll.

Die "Mitfahrbankerl" sind speziell gestaltete Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen und gut sichtbar für vorbeifahrende Autos. Zusätzlich dienen sie auch als Treffpunkt für Menschen im öffentlichen Raum, um den Austausch zwischen den Bürger:innen zu verbessern.

Die Bürgermeister der Kleinregion Weinviertler Fünf, die die Einführung der Mitfahrbankerl maßgeblich unterstützten, sagten: „Wir freuen uns, über die Einführung der Mitfahrbankerl in unserer Region, da sie nicht nur ein Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität sind, sondern gleichzeitig die soziale Interaktion und den Zusammenhalt in unseren Gemeinschaften fördern“.

Diese Sitzgelegenheiten ermöglichen es Menschen, die denselben Weg haben, sich zu verabreden und gemeinsam zu fahren, was nicht nur die Umweltbelastung reduziert, sondern auch die soziale Vernetzung stärkt.

Die Mitfahrbankerl wurden auf Initiative der NÖ.regional GmbH gemeinsam mit einer LEADER- Förderung umgesetzt.

Rückfragehinweis:
LEADER-Region Weinviertel Donauraum
DI Sonja Eder, MA
sonja.eder@leaderwd.at
Bankmannring 19, 2100 Korneuburg

Am Foto von links nach rechts sitzend: Bgm Jürgen Duffek, Leadermanagerin Sonja Eder, Bgm Hermann Pöschl
Am Foto von links nach rechts stehend: Bgm Ernst Kreuzinger, Bgm Christoph Mitterhauser, Bgm Andreas Neubauer

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

EHRUNGEN

Mayr Theresia und Johann - Goldene Hochzeit

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILARINNEN UND JUBILAREN !

NIEDERÖSTERREICHISCHE VERSICHERUNG - FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI ANLAGEN

Die Niederösterreichische Versicherung ist schon seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner der Marktgemeinde Großmugl.

So wie der Marktgemeinde Großmugl liegt auch ihr die Sicherheit der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sehr am Herzen. Aus diesem Grund hat sie sich bei der Investition der neuen Geschwindigkeitsmessanlagen finanziell großzügig beteiligt.

Die Marktgemeinde Großmugl bedankt sich dafür recht herzlich!

Am Foto :

Bgm. Ing. Christoph Mitterhauser und Anton Idinger (Niederösterreichische Versicherung)

WINTERDIENST

Die Wintermonate sind angebrochen, dazu einige Hinweise:

Gemäß §93 der Straßenverkehrsordnung sind Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, in Ortsgebieten verpflichtet, die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Vernachlässigung dieser Verpflichtung kann straf- und zivilrechtliche Folgen haben.

Die Marktgemeinde Großmugl stellt gratis Streusplitt zu Verfügung. Die Lagerplätze von Streusplitt sind bei den jeweiligen Ortsvorstehern zu erfragen. Aus gegebenem Anlass und vorausschauend auf die Straßenkehrungen im Frühjahr wird mitgeteilt:

Es ist verboten Streusplitt, Straßenschmutz, Laub ect. in den Regenwasserkanal zu kehren. Der Kanal wurde mit großem finanziellen Aufwand saniert. Der Schmutz führt wieder zu Verstopfungen und damit zu Überflutungen bei ausgiebigen Niederschlägen.

Übertretungen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

Aus Omas Küche

Lebkuchen-Tiramisu

Zutaten:

Für die Creme:
300g Topfen
300g Mascarpone
1 Teelöffel Lebkuchengewürz
60g Staubzucker

Zum Schichten:
300g Schokoladen-Lebkuchen Herzen/Sterne
100 ml Kirschsaft (bzw. nach Bedarf)

Zum Dekorieren:
Weihnachtssüßigkeiten
Kirschen

Topfen und Mascarpone, Gewürz und Staubzucker glatt rühren. Die Schoko-Lebkuchen mit den Fingern zerbröseln. Etwa ein Drittel der Brösel auf 4 Gläser (ca. 250ml) verteilen. Mit Kirschsaft beträufeln. Darauf eine Schicht Creme geben. Mit einem weiteren Drittel der Lebkuchenbrösel bedecken (Rest wird für die Deko gebraucht). Diese wieder mit etwas Saft beträufeln. Die übrige Creme als oberste Schicht auf die Gläser verteilen. Dessert mindestens 1 Stunde kühlstellen und durchziehen lassen. Tiramisu mit restlichen Lebkuchenbröseln, Weihnachtssüßigkeiten und Kirschen dekorieren.

MALVORLAGE

Liebe Kinder, wenn ihr eure ausgemalte Malvorlage bis 31.01.2024 auf das Gemeindeamt bringt, bekommt ihr von der Gemeinde eine kleine Überraschung.